

18.03. - 14.04.14

Ausstellung "Lernt Polnisch!" in der Heinrich-Böll-Stiftung

Seit dem 18. März 2014 ist die zweisprachige Ausstellung "Lernt Polnisch!" für Interessierte aus nah und fern in der Heinrich-Böll-Stiftung zugänglich. Sie dokumentiert, wie die Stasi Solidarnosc-Sympathisanten in der DDR verfolgte.

Am Eröffnungstag begrüßte Jerzy Marganski, Polnischer Botschafter in Berlin und Dr. Lukasz Kaminski, Präsident des Instituts für Nationales Gedenken, Warschau, die Gäste. Neben einem Impulsvortrag von Dr. Tytus Jaskulowski, Hannah- Arendt-Institut an der TU Dresden, erzählten Zeitzeugen was Solidarnosc für DDR und Stasi bedeutete. Im Anschluss erfolgte ein Rundgang durch die Ausstellung mit Kuratorin Dr. Gabriele Camphausen und den Zeitzeugen.

Die erstmals in Berlin stattfindende Ausstellung wurde auf Grundlage der polnischen Gewerkschaftsbewegung Solidarnosc und der damit verbunden Hoffnung auf Reformen ins Leben gerufen. Anfang der 80 Jahre tauchten viele Losungen wie beispielsweise "Lernt Polnisch" oder "Polen brennt, Berlin pennt" als Graffiti in der DDR auf. In dessen Folge ließ die DDR-Führung die Reaktionen der Bevölkerung von der Staatssicherheit überwachen.

Die Ausstellung "Lernt Polnisch!" ist bis zum 14. April 2014 Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr im Foyer der Heinrich-Böll-Stiftung für Gäste geöffnet.

Quelle: www.berlin.msz.gov.pl

29.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/veranstaltungen/2014/1358>